38. Deutscher Evangelischer Kirchentag • Postfach 1555 • 36005 Fulda

Dahlke, Michael
Teamleitung Einkauf und
Materialwirtschaft
Abteilung Beschaffung und Logistik
Telefon +49 661 96648-161

m.dahlke@kirchentag.de

Postfach 1555 36005 Fulda

7. Juli 2022

Öffentliche Ausschreibung (§ 9 UVgO)

Bezeichnung: Beratungsleistungen zum Nachhaltigkeitsprojekt des 38. Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 2023 e. V. - LogMob

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag Nürnberg ist eine Großveranstaltung, die im Juni 2023 stattfindet.

Um die Schöpfung zu bewahren, unternimmt der Kirchentag große Anstrengungen seine negativen Umwelt-Folgen zu minimieren. Aus diesem Grund versucht der Deutsche Evangelische Kirchentag zu jeder Veranstaltung ein innovatives Umweltprojekt durchzuführen. Beim 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg im Juni 2023 wird das folgende, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Projekt durchgeführt.

„Nachhaltige Logistik und Mobilität bei Großveranstaltungen am Beispiel des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentages Nürnberg 2023 e. V."

Kurz „LogMob"

LogMob setzt mit einem integrierten, zukunftsfähigen Logistik- und Mobilitätskonzept die Mobilitätswende beim Kirchentag 2023 um und trägt damit zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung bei. LogMob vermeidet, verlagert und wickelt Verkehr verträglicher ab und es sollen **23% CO2** eingespart werden. Die LogMob-Maßnahmen entfalten Breitenwirkung bei Teilnehmenden und in der Veranstaltungsbranche.

Das LogMob-Konzept wird entwickelt und auf dem Kirchentag umgesetzt. Die 30 - 40 möglichen Maßnahmen sollen alle zu direkten THG-Einsparungen im Logistik- und Mobilitätsbereich des Kirchentages führen, da sie Verkehr vermeiden und somit Emissionen nicht entstehen lassen. Bestenfalls gelingt das Verlagern von Verkehr, denn dann werden weniger oder fast keine Emissionen frei. Schließlich kann der Mobilitätsbedarf mit demselben Verkehrsmittel auch verträglicher abgewickelt werden, so dass weniger Emissionen entstehen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie um eine Angebotsabgabe für die nachfolgend aufgeführte Beratungsleistungen. Diese Angebotsanfrage wird auf der Grundlage des §9 UVgO als eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Es gelten automatisch die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B). Weitere AGB gelten aufgrund des Geltungsbereiches der VOL/B nicht – auch nicht bieterseits.

Verantwortlich für diese Ausschreibung und Leistungspartner im Sinne dieser Ausschreibung ist der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag Nürnberg 2023 e.V. - im Nachfolgenden kurz 38. DEKT genannt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen, insbesondere Zahlungs- und Lieferungsbedingungen des Auftragnehmers gelten nicht und werden aufgrund des Geltungsbereiches der VOL/B nicht angenommen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf Ihr Angebot und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Michael Dahlke
Teamleitung Einkauf und Materialwirtschaft
Abteilung Beschaffung und Logistik

Hinweis Urlaubszeitraum: Für Rückfragen stehe ich Ihnen bis zum 14.07.2022 unter m.dahlke@kirchentag.de zur Verfügung. Anschließend befinde ich mich im Sommerurlaub. Allgemeine Rückfragen zu dieser Ausschreibung können Sie im Zeitraum 15.07.2022 bis 15.08.2022 an p.juergensdesaucedo@kirchentag.de senden. Im Urlaubszeitraum werden die E-Mails nicht regelmäßig gelesen, daher kann eine Rückmeldung etwas länger als gewöhnlich dauern.

Leistungsbeschreibung V38.10285:

Beratungsleistungen zu Projekt „LogMob“ – Nachhaltige Logistik und Mobilität bei Großveranstaltungen am Beispiel des 38. Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 2023 e. V.

1. Leistungsübersicht

Ausschreibungsverfahren:	Öffentliche Ausschreibung laut §9 UVgO
Angebotsabgabe bis:	**02. September 2022 | 12.00 Uhr** (später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt)
Angebotsabgabe:	Per E-Mail an 38-eVergabe3@kirchentag.de Per Post: in verschlossenem Umschlag, außen deutlich mit unserer Vorgangsnummer V38.10285_MDA und dem Hinweis „Angebot“ gekennzeichnet. Anders zugehende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Bindefrist:	Bis 6 Wochen nach Angebotsabgabe
Auftragsvergabe:	Geplant bis zum 16. September 2022
Auftraggeber:	38. Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 2023 e.V. Magdeburger Str. 59 36037 Fulda
Zahlung:	Nach Leistungserbringung mit Ziel 30 Tage netto Kasse - Zwischenabrechnung möglich Der Auftragnehmende stellt entsprechende Rechnungen aus

2. Beschreibung des Vergabeverfahrens

Das Verfahren erfolgt auf Grundlage § 9 UVgO als Öffentliche Ausschreibung. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) gelten dabei grundsätzlich als Bestandteil des Vertrages.

Zeitlicher Ablauf:

08.07.2022 – Aufforderung zur Angebotsabgabe
02.09.2022 – Angebotsfrist endet um 12.00 Uhr
KW36 – Persönliche Gespräche und Angebotsvorstellung (digital)
16.09.2022 – Zuschlagserteilung
anschließend: Vertragsabwicklung

3. Rahmenbedingungen und Grundlagen

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist eine kirchliche Großveranstaltung, die alle zwei Jahre in einer anderen deutschen Stadt stattfindet. Neben den vielen ehrenamtlichen Gremien und den Mitwirkenden aus ganz Deutschland wird die Veranstaltung Kirchentag von zwei Vereinen vorbereitet: dem „Verein zur Förderung des Deutschen Evangelischen Kirchentages e.V." und dem „38. Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 2023 e.V.". Seit dem Jahr 2007 werden die Bürostandorte sowie die Veranstaltung selbst nach EMAS zertifiziert.

Das Projekt „LogMob" wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und hat zum Ziel, bereichsübergreifend und in allen Phasen des Kirchentages eine CO2-Einsparung von 23% zu erreichen. Im Projektmanagementmaßstab arbeiten wir mit 10 Arbeitspaketen und ca. 30 – 40 umzusetzenden Maßnahmen, welche am Ende einen neuen Nachhaltigkeitsstandard für Großveranstaltungen darstellen sollen.

In dieser Ausschreibung suchen wir eine Beratende Instanz, welche auf dem Gebiet der nachhaltigen Mobilität und Logistik eine ausreichende Fach- und Marktkenntnis besitzt um uns bei der Umsetzung dieses Projektes zu unterstützen.

4. Anforderungen an den Auftragnehmer | Einzelleistungen

- 4.1. Beratung des Projektteams im Arbeitspaket „Bestandaufnahme" zu inhaltlichen Fragen, Literaturrecherche und zur Erfassung der IST-Situation der Kirchentagsstruktur (Überblick über die aktuellen kirchentagsintern und extern erkannten Praktiken und innovativen Lösungen für ein integriertes LogMob-Konzept)
    - 3 Arbeitstage (Beratung)
    - Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung von 2 halbtägigen Workshops

- 4.2. Recherche und Beratung des Projektteams zur Beschaffung und Adaption existierender Software, welche das integrierte Konzept des Kirchentages unterstützen kann. Begleitung des Software-Prozesses von der Bedarfsfeststellung, Recherche, Beschaffung, Adaption bis zur Verlinkung mit der hauseigenen Datenbank
    - 2 Arbeitstage Beratung
    - 1 Arbeitstag | Beratung und Teilnahme an einem internen, thematischen Workshop zur Verwendung und Integration einer passenden Software

- 4.3. Beratung beim Erstellen eines integrierbaren, zukunftsfähigen Gesamtlogistik- und Mobilitätskonzeptes (LogMob-Konzept) unter Einbezug des Projektbeirates und den Mitarbeitenden des Kirchentages mit Fokus auf die logistischen Bereiche (externe Belieferung, interne Güterbeförderung, An- und Abreise von Personen, Nahmobilität alle Beteiligten)
    - 1 Arbeitstag | Teilnahme an einem „Konzept"-Workshop zu Beratungszwecken
    - 5 Arbeitstage | Beratung zu Einzelmaßnahmen und Erstellung des Gesamtkonzeptes

- 4.4. Beratung zu Implementierung und Durchführung der ausgewählten Konzeptmaßnahmen in die Planung des Kirchentages (während des Vorbereitungs- und Durchführungszeitraumes)
    - Beratung und Vorbereitung von 1 Operationalisierungsworkshops für die Implementierung in die Veranstaltungsorganisation
    - 1 Arbeitstag | Erreichbarkeitsanalyse für Veranstaltungsorte
    - 1 Arbeitstag | Schnittstellenanalyse

  - 5 Arbeitstage | Beratung zu E-Mobilität sowie Fahrzeuge und Lademanagement

- 4.5. Unterstützung bei Entwicklung eines Standards und der Verstetigung der Maßnahmen für folgende Kirchentage
  - 1 Arbeitstag | Teilnahme an Auswertungstagung
  - 2 Arbeitstage | Beratung der Projektevaluierung und Standardentwicklung

5. Angebot des Auftragnehmers und Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt an das wirtschaftlichste Angebot, das die Kriterien der Fachkunde, der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit erfüllt. Die Reise- und Übernachtungskosten sind gesondert anzupreisen.

Zuschlagskriterien:

- Wirtschaftlichkeit des Angebotes
- Fachkunde
- Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Referenzen

6. Vertraulichkeit

Alle im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren sowie der möglicherweise anschließenden Vertragserfüllung überlassenen Unterlagen und Informationen, dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Liste der zum Angebot beizulegenden Nachweise und Unterlagen

Ihr Angebot ist nur einschließlich der hier aufgeführten Nachweise und Unterlagen vollständig. Unvollständige Angebote werden nicht berücksichtigt.

1. Eigenerklärung 38. DEKT (siehe folgende Seite) ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt.
2. Referenzliste mit ähnlichen, bereits begleiteten Projekten
3. Eine persönliche Vorstellung des Beratenden

Eigenerklärung des 38. DEKT

Der Bieter, _____, versichert dem 38. DEKT für die Dauer der Leistungserbringung für den 38. DEKT auch für alle ggfls. beauftragte Sub-Unternehmer:

- Die Einhaltung der jeweils nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz einzuhaltenden Tarifverträge.
- Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über Mindestentgelte, aktuell 12,00 Euro je Stunde.
- Die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.
- Seiner Verpflichtung der Zahlung von Steuern nachkommt.
- Die Einhaltung aller durch das Produktsicherheitsgesetz geltenden Bestimmungen.

Dem Bieter ist bekannt, dass bei Beauftragung Unternehmen bevorzug werden, die:

- Ausbildungsplätze bereitstellen
- sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen.

Der Bieter gibt hiermit seine Zustimmung, dass alle zum Angebot zugehörigen Zertifikate in Verbindung mit dem Angebot vom Auftraggeber direkt beim Zertifikatsgeber zur Prüfung auf Echt- und Gültigkeit vorgelegt werden.
Der 38. DEKT ist berechtigt, vor und nach Auftragsvergabe Nachweise für die o. g. Punkte einzufordern.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift, Firmenstempel